

# Blätter für Zinnfigurensammler

Redaktion:  
Julienret, Auerbach  
Lübbers, Parkstr.  
Potsdam, der des Bundes  
Clio.

Nr. 6/7

Beilage zum Kasket Nr. 7

Wien oder Kiel. Das Bemalen mit den feinen Pinseln, mit den leuchtenden Farben, nach alten Vorlagen, auf Grund der Forschungsergebnisse, das ist ja gerade der Reiz, das sind ja gerade die stillen Freuden unserer Passion. Auch neue Typen entwerfen wir, Serien aus ganzen Zeitaltern, Einzelfiguren berühmter Feldherren, Herrscher, und lassen sie in einer befremdeten Offizin gießen. Namhafte Künstler stehen uns mit ihrem Rat zur Seite, Professor Anton Hoffmann in München, Wilke in Wien, Krüsch in Danzig. Selbstverständlich haben wir auch einen Verein: den Deutschen Zinnfiguren-Sammler-Bund „Clio“, einen Verein mit Vorstand, Satzungen und einer richtigen Monatszeitschrift. Der Militarismus ist tot! Der standhafte Zinnsoldat lebt. Er überdauert Weltkriege und Abrüstungskonferenzen. Weit ist das Feld der Sammler. Jedes Zeitalter, jedes Land ist durchforscht, nachgebildet. Der römische Legionär fehlt nicht, der Sichelwagen der Assyrer, die Krieger Cortez und Pizarros, die Azteken und Indianer, die Kosaken und Baschkieren, die Zuaven, die Turkos, der Feldgrau des Weltkrieges und der Reichswehrsoldat mit Geschütz und Kraftwagen. Unmöglich, sie alle zu umfassen. Der einzelne Sammler muß sich schon auf ein Sondergebiet beschränken. Und für empfindsame Seelen, für Antimilitaristen reinsten Wassers ist auch gesorgt. Für sie sind Figuren vorhanden aus der Kulturgeschichte, Völkerkunde, Heimatkunde, aus Technik, Tier- und Pflanzenwelt. Gerade sie scheinen bestimmt, unserer Bewegung einen neuen Impuls zu geben, die Zinnfigur zu einem natürlichen Anschauungsmaterial für alles Leben auf der Erde, zu einem der geistreichsten Beschäftigungs- und Unterhaltungsmittel für Alt und Jung zu machen. Ich freilich, ich bin zu alt dafür. Mir liegt das Soldatenspielen im Blut“, und er deutete auf die aus Blech geschnittenen Ritterfiguren mit beweglichen Schülden und Lanzen, die noch aus dem Hausrat seines Urgroßvaters stammten, „ich sammle seit meinem zehnten Jahre Zinnsoldaten und werde meiner ersten Liebe treu bleiben, wie der standhafte Zinnsoldat des Märchens seiner Tänzerin mit dem blauen Band und dem glänzenden Stern.“



Osterreichischer Train im siebenjährigen Krieg  
Unten: Preußische Artillerie 1756

